

# Deutsche Psalmen zum Kirchenjahr

in Falsobordoni-Sätzen von Giuseppe Antonio Bernabei (1649–1732). Aus Carl Proske, *Musica Divina* Tomus III, Regensburg 1859. Psalmtexte nach *Die Psalmen*, Stuttgart 1980 (Einheitsübersetzung).

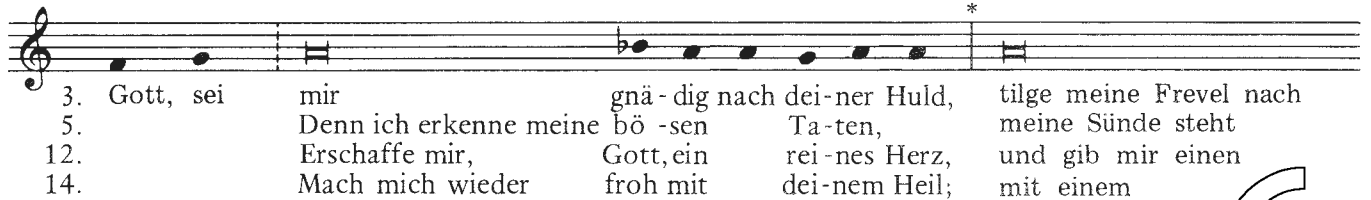
Blatt 3

## Fastenzeit / Karwoche

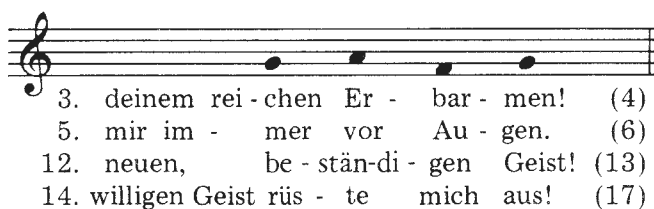
### Aschermittwoch

Psalm 51, 3–6b. 12–14.17

1. Ton (a)



3. Gott, sei mir gnä-dig nach dei-ner Huld, tilge meine Frevel nach  
5. Denn ich erkenne meine bö -sen Ta-ten, meine Sünde steht  
12. Erschaffe mir, Gott, ein rei-nes Herz, und gib mir einen  
14. Mach mich wieder froh mit dei-nem Heil; mit einem



3. deinem rei-chen Er - bar - men! (4)  
5. mir im - mer vor Au - gen. (6)  
12. neuen, be - stän-di - gen Geist! (13)  
14. willigen Geist rüs - te mich aus! (17)



Soprano  
4. Wasch meine Schuld  
6. Gegen dich allein habe ich  
13. Verwirf mich nicht vor  
17. Herr, öffne  
Alto  
4. Wasch meine Schuld  
6. Gegen dich allein habe ich  
13. Verwirf mich nicht vor  
17. Herr, öffne  
Tenore  
4. Wasch meine Schuld  
6. Gegen dich allein habe ich  
13. Verwirf mich nicht vor  
17. Herr, öffne  
Basso  
4. Wasch meine Schuld  
6. Gegen dich allein habe ich  
13. Verwirf mich nicht vor  
17. Herr, öffne



4. mir und mach mich rein von mei - ner Sün - de!  
6. ght, ich habe ge - - tan, was dir miß - fällt.  
13. An - ge - sicht, und nimm deinen hei - li - gen Geist nicht von mir!  
17. die Lip - pen, und mein Mund wird dei - nen Ruhm ver - kün - den.  
4. von mir ab, und mach mich rein von mei - ner Sün - de!  
6. ge - sün - digt, ich habe ge - - tan, was dir miß - fällt.  
13. An - ge - sicht, und nimm deinen hei - li - gen Geist nicht von mir!  
17. die Lip - pen, und mein Mund wird dei - nen Ruhm ver - kün - den.  
4. von mir ab, und mach mich rein von mei - ner Sün - de!  
6. ge - sün - digt, ich habe ge - - tan, was dir miß - fällt.  
13. An - ge - sicht, und nimm deinen hei - li - gen Geist nicht von mir!  
17. die Lip - pen, und mein Mund wird dei - nen Ruhm ver - kün - den.

# Palmsonntag

Psalm 22, 8–9,17–20.23–24

3. Ton (b)



8. Al - le, die mich se - hen, ver - la - chen mich,  
 17. Viele Hunde umla - gern mich, / eine Rotte von Bö - sen um - kreist mich.  
 19. Sie verteilen unter sich mei - ne Klei - der  
 23. Ich will deinen Namen meinen Brü - dern ver - kün - den,



8. verziehen die Lippen, schüt - teln den Kopf: (9)  
 17. Sie durchbohren mir Hän - de und Fü - ße. (18)  
 19. und werfen das Los um mein Ge - wand. (20)  
 23. inmitten der Gemein - de dich prei - sen. (24)

Soprano

9. „Er wälze die Last auf den Herrn, der soll ihn be -  
 18. Man kann all mei - ne Kno - chen —  
 20. Du aber, Herr, hal - te dich nicht —  
 24. Die ihr den Herrn fürchtet, preist ihn, ihr alle vom Stam - me Ja - kobs, —

Alto

Tenore

9. „Er wälze di Herrn, der soll ihn be -  
 18. Man kan mei - ne Kno - chen —  
 20. Du aber, hal - te dich nicht —  
 24. Du den Herrn fürch preist ihn, ihr alle vom Stam - me Ja - kobs, —

9. frei - - en! Der reiße ihn heraus, wenn er an ihm Ge - fal - len hat.”  
 18. zäh - - len; sie gaffen und wei - - - den sich an — mir.  
 20. fern! — Du, meine Stärke, eil mir zu Hil - - fe!  
 24. rühmt ihn; erschauert alle vor ihm, ihr Nach - kom - men Is - ra - els!

9. frei - - en! Der reiße ihn heraus, wenn er an ihm Ge - fal - len hat.”  
 18. zäh - - len; sie gaffen und wei - - - den sich an — mir.  
 20. fern! — Du, meine Stärke, eil mir zu Hil - - fe!  
 24. rühmt ihn; erschauert alle vor ihm, ihr Nach - kom - men Is - ra - els!

# Gründonnerstag

Psalm 116,12-13, 15-18

2. Ton (b)

12. Wie kann ich dem Herrn all das ver - - gel - ten, was er mir Gu - -  
 15. Kostbar ist in den Augen des Herrn das Sterben  
 17. Ich will dir ein Opfer des Dankes brin - gen und anrufen den

12. tes ge - tan hat? (13)  
 15. sei - ner From - men. (16)  
 17. Na - men des Herrn. (18)

Soprano

13. Ich will den  
 16. Ach Herr, ich bin doch dein Knecht, dein Knecht bin  
 18. Ich will dem Herrn meine Ge - - - -

Alto

13. Ich will den  
 16. Ach Herr, ich bin doch dein Knecht, dein Knecht bin  
 18. Ich will dem Herrn meine Ge - - - -

Tenore

13. Ich will den  
 16. Ach Herr, ich bin doch dein Knecht, dein Knecht bin  
 18. Ich will dem Herrn meine Ge - - - -

Bass

13. Ich will den  
 16. Ach Herr, ich bin doch dein Knecht, dein Knecht bin  
 18. Ich will dem Herrn meine Ge - - - -

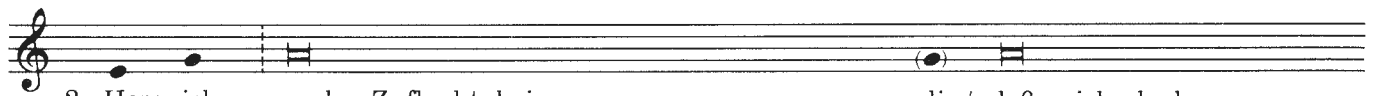
13. Kelch des Heils er - he - ben und an - ru - fen den Na - men des Herrn.  
 16. ich, der Sohn dei - ner Magd. Du hast — mei - ne Fes - seln ge - löst.  
 18. lüb - - de er - fül - len of - fen — vor sei - nem gan - zen Volk.

13. Kelch des Heils er - he - ben und an - ru - fen den Na - men des Herrn.  
 16. ich, der Sohn dei - ner Magd. Du hast — mei - ne Fes - seln ge - löst.  
 18. lüb - - de er - fül - len of - fen — vor sei - nem gan - zen Volk.

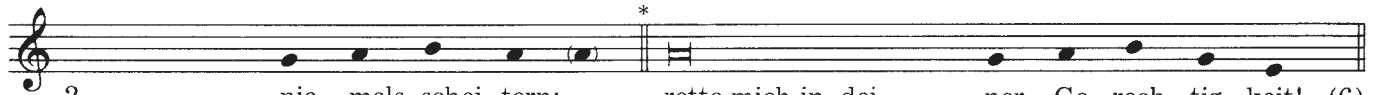
# Karfreitag

Psalm 31, 2.6.12–13. 15–17. 25

4. Ton (a)

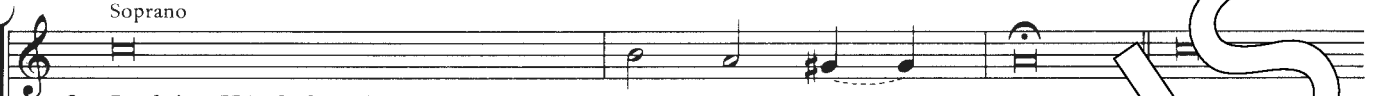


2. Herr, ich suche Zuflucht bei dir./ laß mich doch  
 12. Zum Spott geworden bin ich all meinen Fein - den,/ ein Hohn den Nachbarn,  
 15. Ich, aber, Herr,  
 17. Laß dein Angesicht leuchten über



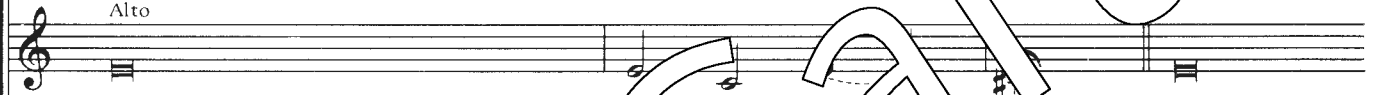
2. nie - mals schei - tern; rette mich in dei - - ner Ge - rech - tig - keit! (6)  
 12. ein Schrek - ken den Freun - den; wer mich auf der Straße sieht, der flieht vor mir. (13)  
 15. ich ver - trau - e dir, ich sa - - - - ge: „Du bist mein Gott.“(16)  
 17. dei - nem Knecht, hilf mir in dei - ner Gü - te! (25)

Soprano

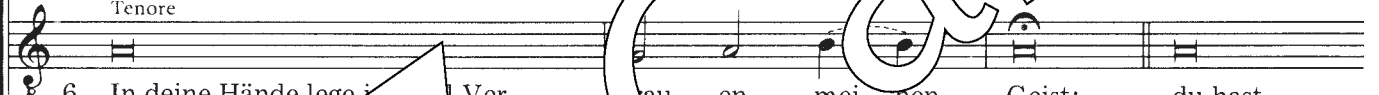


6. In deine Hände lege ich voll Ver - trau - en mei - nen Geist; du hast  
 13. Ich bin dem Gedächtnis entschwunden wie ein To - - ter bin geworden  
 16. In deiner Hand liegt mein Ge - schick; du weißt mich  
 25. Euer Herz sei stark und un - ver - zagt, ihr alle, die

Alto

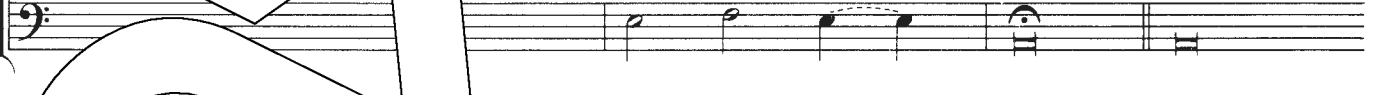


Tenore



6. In deine Hände lege ich voll Ver - trau - en mei - nen Geist; du hast  
 13. Ich bin dem Gedächtnis entschwunden wie ein To - - ter bin geworden  
 16. In deiner Hand liegt mein Ge - schick; du weißt mich  
 25. Euer Herz sei stark und un - ver - zagt, ihr alle, die

Basso



mich er - löst, Herr, du treu - - er Gott.  
 wie ein zer - bro - che - nes Ge - fäß.  
 17. In deiner Hand liegt mein Geschick; du weißt mich  
 25. Euer Herz sei stark und unverzagt, ihr alle, die  
 - ner Fein - de und Ver - fol - - - ger.  
 ihr war - tet auf den Herrn.



6. mich er - löst, Herr, du treu - er Gott.  
 13. wie ein zer - bro - che - nes Ge - - fäß.  
 16. der Hand mei - ner Fein - de und Ver - fol - - - ger.  
 25. ihr war - tet auf den Herrn.



6. mich er - löst, Herr, du treu - - er Gott.  
 13. wie ein zer - bro - che - nes Ge - fäß.  
 16. der Hand mei - ner Fein - de und Ver - fol - - - ger.  
 25. ihr war - tet auf den Herrn.

